



## Kath. Grundschule Eversten

Lerigauweg 58, 26131 Oldenburg  
Tel.: 0441/52768, Fax 59 47 694  
[info@gs-eversten.de](mailto:info@gs-eversten.de)

21.7.2021

Liebe Eltern,

zum Ende dieses Schuljahres, das sowohl Kindern, Eltern, allen Lehrenden und Mitarbeitenden in unserer Schule immer wieder neue organisatorische Herausforderungen und besonderes Durchhaltevermögen abverlangt hat, wende ich mich mit ganz herzlichen Grüßen und mit besonderem Dank an Sie.

Sicher gab es in den Familien Situationen, die starke Nerven von Ihnen als Eltern erfordert haben. Ihre unterstützende Leistung beim Lernen Ihrer Kinder in den Phasen des Wechselunterrichts möchte ich besonders hervorheben und Ihnen dafür danken. Viele Kinder konnten von dem intensiven Unterricht in den Kleingruppen profitieren und ihr Wissen dann am nächsten Tag festigen, so dass wir insgesamt für unsere SchülerInnen sagen können, dass sie den für ihr Schuljahr geforderten Leistungsstand erreicht haben. Damit möchte ich nicht alle Sorgen, die bei einigen Eltern z.B. in Bezug auf die Erfordernisse des nächsten Jahrgangs oder den Besuch einer weiterführenden Schule machen, wegwischen. Ich darf Sie aber dennoch darauf hinweisen, dass alle Lehrkräfte innerschulisch miteinander in Kontakt stehen und es auch Gespräche mit den weiterführenden Schulen gibt. Alle Lehrkräfte holen die Kinder nach den Ferien „da ab, wo sie stehen“ und führen sie mit wiederholenden Elementen in das neue Schuljahr ein.

Vergessen Sie nicht, dass alle Kinder elementare Dinge erlernt haben: Sie können sich neuen, teilweise herausfordernden Bedingungen stellen, weitermachen, durchhalten, sich selbst organisieren... All diese Dinge haben Ihre Kinder stark gemacht und bilden eine gute Grundlage für das weitere Lernen.

Allen Kindern unserer Schule mache ich ein großes Kompliment. Häufig waren sie es, die alle Neuerungen am schnellsten und ganz selbstverständlich umgesetzt haben.

Alle KollegInnen haben das Wohl Ihrer Kinder in diesem Jahr in besonderer Weise in den Blick genommen. Damit meine ich nicht nur das schulische Weiterkommen, sondern auch das persönliche Wohl der Kinder. Immer wieder gab es Zeiten z.B. im Fach Religion und auch im Klassenunterricht, in denen Kinder sich über das bisher Erlebte und die besondere Lebenssituation austauschen konnten. Ebenfalls wurden neben den Hauptfächern (auch in den Phasen des Wechselunterrichts) alle anderen Fächer unterrichtet, in denen die Kinder sich sportlich betätigen, sich künstlerisch, musisch oder handwerklich ausdrücken können. Auch gab es innerhalb der Klassen

immer wieder Zeiten und Aktionen, die positives Erleben und die Freude am Miteinander in den Vordergrund gestellt haben.

Sollten Sie in den nächsten Wochen durch die Haarenstraße in Oldenburg gehen, werden Sie dort z.B. Bilder der Klasse 4a auf einer Baustellenumrandung entdecken, die am Projekt der Stadt Oldenburg „So stelle ich mir die Zeit nach Corona vor“, teilgenommen hat.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen und allen schulischen Mitarbeitenden, die sich über ein ganzes Jahr immer wieder zum Wohl der Kinder eingesetzt haben, von ganzem Herzen.

So ist es uns gemeinsam gelungen, dieses besondere Schuljahr zu meistern und können zuversichtlich in das neue Schuljahr schauen, auch wenn dieses sicher weitere besondere Anforderungen für uns bereit hält.

Tatsächlich gab es innerhalb der verschiedenen Szenarien immer wieder Neuerungen, die wir nur in gegenseitigem Verständnis füreinander und im Austausch miteinander leisten können.

Die Einführung der Testpflicht ist eine wesentliche Neuerung, die ich benennen möchte. Die schriftliche Rückmeldung eines negativen Corona-Selbsttests an zwei Tagen bleibt auch im Schuljahr 2021/22 verpflichtend. Unsere Testtage bleiben Montag und Mittwoch.

**Nur in der ersten Schulwoche werden die Testtage auf Donnerstag, den 2.9.2021 und Freitag, den 3.9.2021 gelegt.**

Bitte führen Sie vor Unterrichtsbeginn mit Ihrem Kind einen Test durch und bescheinigen das negative Testergebnis schriftlich. Dafür haben wir einen neuen Zettel entwickelt, der etwas papiersparender ist. Sie finden ihn in der Postmappe Ihres Kindes. Dieser Zettel muss immer in der gelben Postmappe Ihres Kindes sein. Sollte eine schriftliche Bestätigung nicht vorliegen, müssen wir Ihr Kind vom Unterricht ausschließen.

Die bekannten Maßnahmen wie das Tragen der Masken auf dem Schulgelände und innerhalb des Schulgebäudes (außerhalb der Kohorte), auch das Benutzen von verschiedenen Eingängen für die einzelnen Klassenstufen bleiben bestehen. Ebenfalls dürfen nur SchülerInnen den Schulhof während der Schulzeit betreten, alle anderen Personen nur im Ausnahmefall (z. B. bei Erkrankung des Kindes) oder mit festem Termin.

Wir wissen nicht ganz genau, wie sich das Infektionsgeschehen in den Sommerferien entwickelt. Bitte beachten Sie alle in der Presse veröffentlichten Maßnahmen, insbesondere wenn Sie in ein Urlaubsgebiet gereist sind, das evtl. zum Risikogebiet erklärt wird.

Ebenfalls in der Presse wurde über die Ausstattung der Grundschulen mit mobilen Luftfiltern berichtet. Ich habe Luftfilter für die Unterrichtsräume unserer Schule beantragt. Die weitere Abwicklung läuft über die Stadt Oldenburg.

In der letzten Woche haben Sie Informationen des Fördervereins erhalten, in denen der Vorstand die Übergabe der Nachmittagsbetreuung an den neuen Träger „Bildungsmanufaktur“ vorstellt und seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen erklärt. Ich danke dem Vorstand ganz herzlich für seine geleistete Arbeit. Gleichzeitig bitte ich alle Eltern schon jetzt zu überlegen, ob sie sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen können, damit unsere Schule weiterhin einen Förderverein behält, der sich um die schulischen Belange kümmert.

Wie in jedem Jahr finanziert der Förderverein ein Eis für jedes Kind am Tag der Zeugnisübergabe. Andere Dinge wie z.B. neue Spielmöglichkeiten für die Spieleausleihe wurden über den Förderverein angeschafft. Dafür möchte ich auch noch einmal ganz herzlich danken. Es ist von großer Bedeutung für unsere Schule, dass wir weiterhin so einen Förderverein haben, der uns und den Kindern mit solchen Maßnahmen „den Rücken stärkt“.

Auch allen Eltern, die in den Gremien, am Fußgängerüberweg, in der Bücherei, beim Schwimmunterricht, bei der Fahrradprüfung oder zu anderen Gelegenheiten unsere schulische Arbeit unterstützt haben, danke ich ganz herzlich.

Im neuen Schuljahr findet schon in der zweiten Schulwoche (13.9.-17.9.2021 )das Zirkusprojekt unserer Schule mit dem Zirkus Eldorado statt. Dazu wird ein Zirkuszelt in der Nähe unserer Schule aufgestellt. Ich danke der Besitzerfamilie, die uns diesen Platz erneut zur Verfügung stellt, ganz herzlich für diese großzügige Geste.

Alle Kinder einer Kohorte üben täglich mit den Mitgliedern der Zirkusfamilie verschiedene Kunststücke ein. Den Rest des Schulvormittages haben die Kinder Unterricht. Ob es eine Aufführung am Freitag und/oder Samstag für Familienmitglieder geben wird, müssen wir von den Corona bedingten Vorgaben im September abhängig machen.

Das Projekt kostet 17 Euro pro SchülerIn. 7 Euro werden von Schule und Förderverein getragen, so dass für Sie als Eltern Kosten von 10 Euro pro Kind entstehen. Bitte geben Sie dieses Geld vom 6.9.2021-10.9.2021 Ihrem Kind in einem mit Namen versehenen Briefumschlag mit.

Sollten Vorstellungen stattfinden, müssen die Besucher zusätzliche Eintrittskarten erwerben.

Zum Schuljahresende verabschieden wir uns von 47 SchülerInnen und ihren Familien aus den 4. Klassen.

Ebenso verabschieden wir uns von Herrn Kappenberg und Frau Kley, die bei uns als Lehrkraft und pädagogische Mitarbeiterin gearbeitet haben.

Frau Ahrens wird zum Ende des Monats Juli in den Ruhestand versetzt. Ihr gilt ein besonderer Dank für Ihre geleistete Arbeit an unserer Schule in den vergangenen 13 Jahren.

Wir wünschen allen, die unsere Schule verlassen, Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern eine erholsame, unbeschwerte Zeit in den Sommerferien.

Bleiben Sie gesund!

Freundlicher Gruß

Melanie Burmester  
Schulleitung